

**Stadtverordnung  
Möwenfütterungsverbot  
vom 26.04.2018**

Aufgrund der §§ 174, 175 Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein (Landesverwaltungsgesetz -LVwG-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.06.1992 (GVOBl. S-H, S. 243), zuletzt geändert durch Art. 1 Ges. v. 05.04.2017 (GVOBl. S. 218), wird nach Genehmigung durch das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein vom 09. März 2018 für die Landeshauptstadt Kiel verordnet:

**§ 1  
Fütterungsverbot**

Es ist verboten, im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Kiel Möwen zu füttern. Dieses Verbot erfasst auch das Auslegen von Futter- und Lebensmitteln, die erfahrungsgemäß von Möwen aufgenommen werden.

**§ 2  
Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 175 Abs. 3 LVwG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 Möwen füttert. Ordnungswidrigkeiten können nach § 175 Abs. 4 LVwG und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5 Euro und höchstens 1.000 Euro, bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500 Euro geahndet werden.

**§ 3  
In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt am 01.05.2018 in Kraft.

§ 4  
**Geltungsdauer**

Die Geltungsdauer der Verordnung beträgt fünf Jahre.

Kiel, den 26.04.2018  
Landeshauptstadt Kiel  
Der Oberbürgermeister

Dr. Ulf Kämpfer